

YUGENZO



THE SHAPE OF YOUR STILLNESS

Eine stille Anleitung, um deinem Haiku Mobile Gestalt zu geben

Du musst kein Origami können.
Nur ein wenig Ruhe – und offene Hände.

Hier gibt es keine Tricks,
nur Schritte. Einen nach dem anderen.
Jeder Falz lädt den nächsten ein.

Mit dieser Anleitung formst du drei Papierkraniche
und eine Lotusblüte, und verbindest sie zu
deinem Haiku Mobile.

Es wurde mit denselben Materialien geschaffen und
erprobt, die du jetzt in den Händen hältst.

Einige Flügel blieben unsymmetrisch,
mancher Knoten brauchte mehr Geduld als gedacht,
doch alles ergab Sinn, als wir es aufhängten
und still davorstanden.

Es geht nicht darum, es perfekt zu machen.
Es geht darum, es echt zu machen.
Fangen wir an.



DIE MATERIALIEN

Breite alles vor dir aus, was du verwenden wirst:

- 4 handgeschöpfte japanische Papiere (15 × 15 cm)
- 1 Stab oder Zweig aus Naturholz (ca. 20 cm)
- 1 Schnur aus naturbeiger Baumwolle (ca. 6 m)
- 3 kleine Filzkugeln
- 1 große Filzkugel
- 3 kleine Holzkugeln
- 2 längliche Holzteile (matte Oberfläche)
- 1 Einfädelnadel
- 1 feiner Dorn (zum Durchstechen der Filzkugeln)
- Zeit. Licht. Stille.

Lege alle Elemente auf eine helle Oberfläche.

Berühre sie, spüre ihre Texturen.

Jedes hat seinen eigenen Rhythmus.



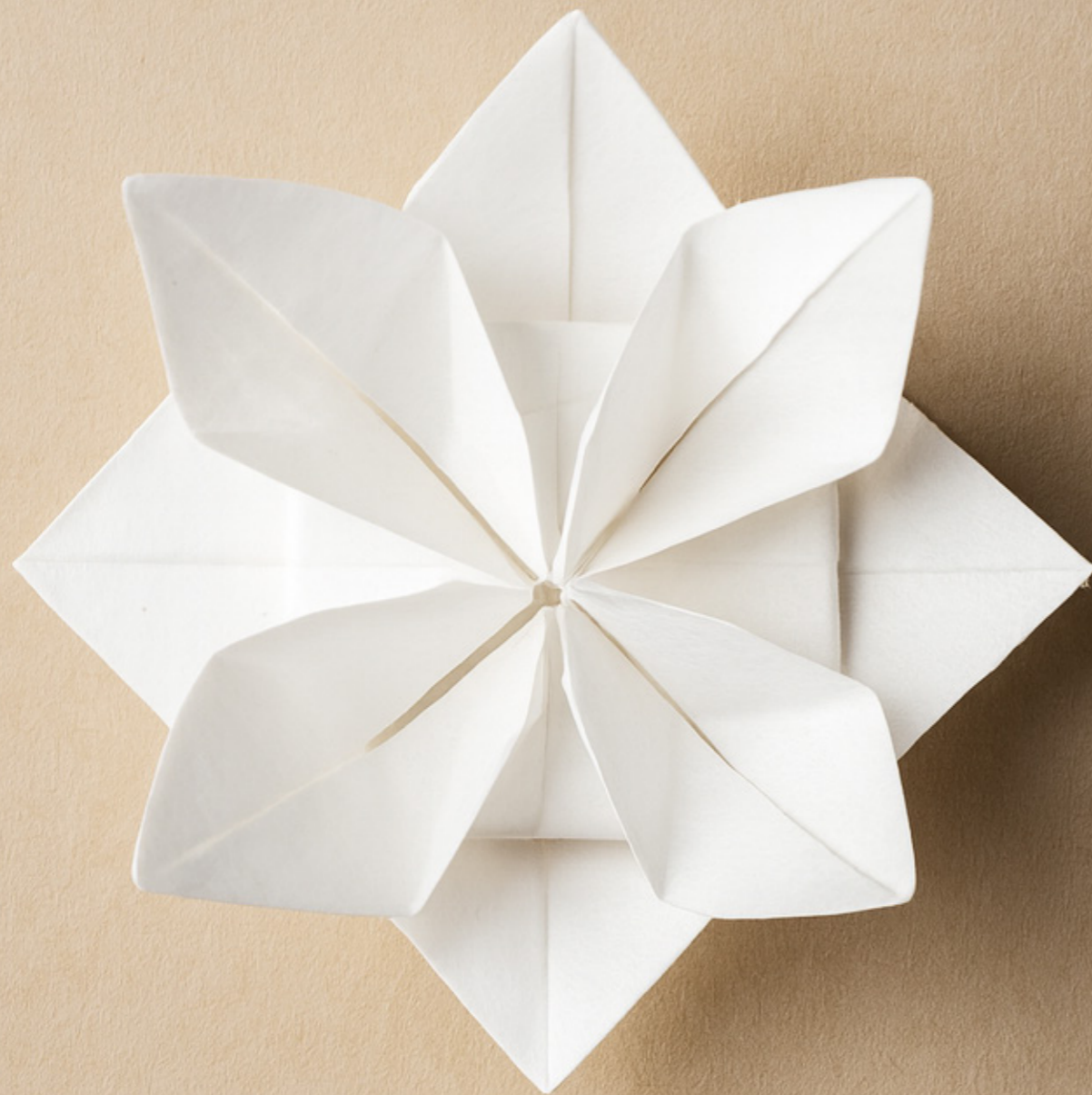
DER ZWEIG

Das Stück, das dein Mobile trägt, wurde nicht wegen seiner Symmetrie gewählt.

Es ist ein natürlicher Zweig, von Hand geschliffen, mit sanft gerundeten Enden und einer Farbe, die dezent hervorgehoben wurde.

Jeder hat seine eigene Kurve, seinen Schatten, seine kleine Unvollkommenheit —als wäre er vom Meer gekommen und trüge eine Geschichte in sich.

Er ist nicht nur eine Struktur.
Er ist der Punkt des Gleichgewichts für alles andere.



DIE FIGUREN

Deine Hände werden die Formen gestalten, die das Mobile zum Leben erwecken: die Kraniche – leicht und schwebend – und die Lotusblüte, die in der Mitte des Zweigs ruht.

Jeder Falz ist eine Pause.
Jede Faltung – ein geteilter Augenblick.

Um den Faltanweisungen zu folgen,
gehe direkt zu den Videos:

[Origami-Kranich](#) 🗏

[Lotusblüte](#) 🗏



KOMPOSITION UND GLEICHGEWICHT

Das Gleichgewicht beginnt hier.
Führe die Schnur mit der Nadel durch die
Figuren und Elemente,
gemäß der empfohlenen Anordnung.

Im oberen Teil des Zweigs:
Die Lotusblüte ruht in der Mitte der
Holzstange.

Linker Faden (sichtbare Länge ≈ 25 cm)

- Kranich
- Kleine Holzkugel
- Kleine Filzkugel
- (Kleiner Abstand)
- Kleine Holzkugel
- Kleine Filzkugel
- Abschlussquaste

Mittlerer Faden (sichtbare Länge \approx 28–30 cm)

- Kranich (etwas tiefer als der vorherige)
- Ein großzügiger Abschnitt Schnur
- Zwei längliche Holzteile
- Abschlussquaste

Rechter Faden (sichtbare Länge \approx 26 cm)

- Kranich
- Große Filzkugel
- Kleine Filzkugel
- Kleine Holzkugel
- Abschlussquaste

*Die drei Fäden können leicht in der Länge variieren.
Lass dich vom visuellen Gleichgewicht leiten, nicht
von der genauen Messung.*

Wie Man es Zusammenstellt

1. Drei Kraniche und eine Lotusblüte falten

2. Den Holzast vorbereiten

3. Die Schnüre zuschneiden

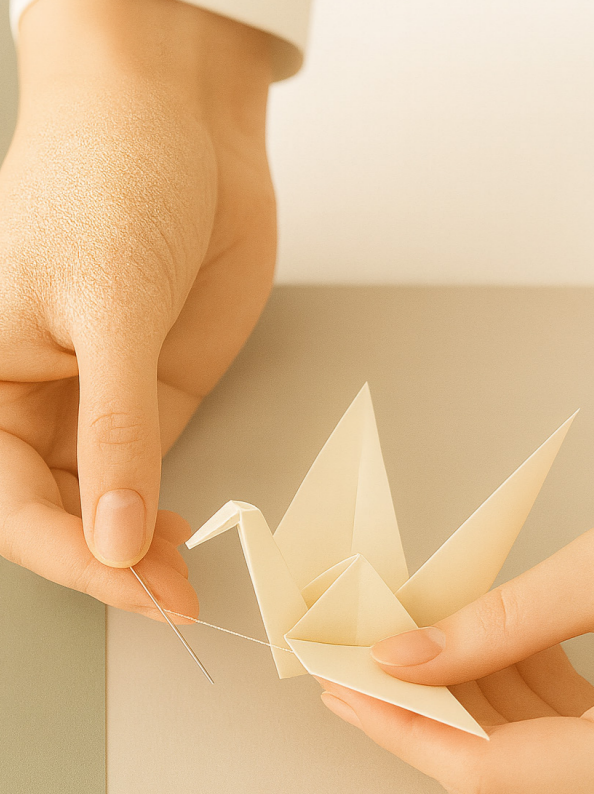
4. Jede Hängestrahne zusammenstellen

5. Die Höhen anpassen

6. Die Quasten hinzufügen

7. Das obere Dreieck formen

8. Dein Haiku Mobile aufhängen



Die Schnur und Ihre Zuschnitte

Dein Set enthält 6 Meter naturbeigene Baumwollschnur – die perfekte Länge, um das gesamte Mobile zusammenzusetzen und einige dekorative Wicklungen um den Zweig zu machen.

Empfohlene Zuschnitte:

- 2 Schnüre à 55 cm → obere Struktur
- 3 Schnüre à 85 cm → Fäden für die Figuren
- Rest (≈ 1,6 m) → dekorative Wicklungen und drei Abschlussquasten



Bevor du schneidest, miss in Ruhe und lass immer ein paar Zentimeter Spiel.

Befestigung und Höhe

Sobald du die Schnur durch jede Figur oder jedes Element geführt hast, sichere sie mit kleinen, unauffälligen Knoten.

- Kraniche: Führe die Schnur von der Basis aus und mache direkt darunter einen Knoten.

- Filzkugeln: Steche vorsichtig ein Loch in die Mitte, bevor du sie auffädelst.

- Holzteile: Fädle die Schnur durch die Mitte und knote davor und danach.

Bevor du die letzten Knoten festziehst, hänge das Mobile auf.

*Lass das Gewicht wirken. Justiere die Höhen,
und wenn alles ruhig erscheint, knote fest.*

Das Obere Dreieck

Um das Mobile aufzuhängen, schneide zwei Schnüre à 55 cm ab und binde sie an die Enden des Zweigs.

Führe die anderen Enden zusammen, sodass ein Dreieck entsteht, und mache in der Mitte einen Knoten oder eine kleine Schlaufe.

*Wenn du möchtest, wickle ein Stück der Schnur um die Enden
des Zweigs,
um die Verbindung zu verschönern und zu festigen.*

Fünf oder sechs Wicklungen genügen.



DIE QUASTEN

Die Quasten sind der natürliche Abschluss jedes Fadens. Sie bringen Rhythmus und eine sanfte Bewegung, als gehörte auch die Luft zum Ganzen.

Jede Quaste besteht aus 6–8 Fäden von 18–20 cm Länge. Falte sie in der Mitte, führe die Schlaufe unter die Hauptschnur und binde einen umgekehrten Ankerknoten.

Wickle ein kleines Stück Schnur um den oberen Teil, um sie zu fixieren, und löse die Enden vorsichtig mit den Fingern oder einem Kamm auf.

Drei Quasten schließen die Hauptfäden ab und schaffen eine zarte, fließende Bewegung.



EINE GETEILTE PAUSE

Füge einen Stein von deinem letzten Spaziergang hinzu.

Ein trockenes Blatt.

Eine Holzperle.

Einen gefärbten Faden.

Dieses Mobile ist dafür gedacht, sich zu verändern —
sich mit dem Licht und der Zeit zu bewegen.

Gestalte es ohne Eile, mit Achtsamkeit.

Als würde jede Falte mit dir atmen.

Deine Ruhe erreicht auch ihn.

- Jemand hat es neben ein Fenster gehängt, wo seine Katze liegt und hinausschaut.
- Eine andere Person hat eine kleine Wimpelkette aus Recyclingpapier hinzugefügt.
- Eine Familie hat es in eine Wanddekoration aus Häkelarbeit verwandelt.
- Du kannst die Schnur auch in Zierknoten wickeln oder mit Jute kombinieren.

Dieses Mobile kann dich begleiten.

Es wird sich mit der Zeit verändern —

mit dem, was du hinzufügst,

mit dem, was du lebst.

EPILOG

Hänge dein Haiku Mobile dort auf, wo dich die Ruhe findet.
Neben dem Licht.
In der Nähe von dem, was mit dir atmet.

Dieses Haiku Mobile ist mehr als ein Objekt.
Es ist ein kleines Ritual, das ihr gemeinsam erlebt.
Ein Moment der Ruhe, den ihr miteinander schafft.

*Und wenn du möchtest, teile dein Haiku Mobile mit uns.
Wir freuen uns zu sehen, wie jedes Zuhause ihm seine eigene
Geschichte schenkt.
#YugenzoMission*